



Deutsche Schule Madrid

Peer-Review

Evaluationsfragen

-

(Mai 2009)

Evaluationsfrage 1:

In welchem Maße enthält der Unterricht der DS Madrid (Lehrerhandeln sowie Lern- und Arbeitstechniken) die im Qualitätsrahmen erwähnten Lernangebote zur Stärkung der Persönlichkeit?

2 Dimension: Lernkultur – Qualität der Lehr- und Lernprozesse			
2.1.	Merkmal: Curriculum der Schule: Ziele, Inhalte und Methoden		
	Kriterium	Indikator	Operationalisierung
2.1.2.	Lern- und Arbeitstechniken sowie neue Medien sind durchgängig in den Lernprozess integriert.	Die Schule verfügt über ein von den Lehrkräften erarbeitetes Methodencurriculum.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Werden die im Methodencurriculum aufgeführten Methoden systematisch und schrittweise eingeführt? 2. Wenden die Schülerinnen und Schüler die erlernten Methoden effektiv an?
2.2.	Merkmal: Lernangebote zur Stärkung der Persönlichkeit		
	Kriterium	Indikator	Operationalisierung
2.2.2.	Die Schule fördert das soziale Lernen durch die Lehr- und Lernarrangements.	Kooperatives Lernen hat in den verschiedenen Fächern einen hohen Anteil.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fördert die Lehrkraft durch aktivierende Gesprächsformen die sachbezogene Kommunikation und Interaktion unter den Schülern? 2. Werden kooperative Lernformen, z.B. Partner- und Gruppenarbeit, handwerklich sauber eingesetzt? 3. Beherrschen die Schüler/innen die kooperative Lernformen und unterstützen sie sich gegenseitig im Lernprozess?
2.2.3.	Das unterrichtliche Angebot fördert die Kreativität und Gestaltungskompetenz der Schüler im Rahmen eigenverantwortlichen Handelns.	Im Unterricht ist ein hoher Anteil an Schüleraktivitäten zu beobachten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wird die Selbstständigkeit der Schüler durch die Auswahl und die Vielfalt geeigneter Methoden gefördert? 2. Werden dabei binnendifferenzierende Verfahren genutzt? <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmaterialien und Aufträge mit unterschiedlichem Anspruch • unterschiedliche Zugänge zum Gegenstand • unterschiedliche Lerntypen unter den Schülern 3. Wer agiert im Unterricht aktiv in den einzelnen Phasen? <ul style="list-style-type: none"> • bei der Planung von Arbeitsschritten • bei der Bearbeitung der Frage- oder Problemstellungen • bei der Präsentation der Arbeitsergebnisse



Evaluationsfrage 1:

In welchem Maße enthält der Unterricht der DS Madrid (Lehrerhandeln sowie Lern- und Arbeitstechniken) die im Qualitätsrahmen erwähnten Lernangebote zur Stärkung der Persönlichkeit?

2.3. Merkmal: Unterrichtsgestaltung (Lehrerhandeln im Unterricht)			
	Kriterium	Indikator	Operationalisierung
2.3.2	Der Unterricht ist deutlich strukturiert und an transparenten Zielen ausgerichtet.	<p>Die Lehrkräfte erläutern die Unterrichtsziele und den geplanten Verlauf des Unterrichts.</p> <p>Die Arbeitsanweisungen sind stimmig und eindeutig formuliert.</p> <p>Das Erreichen der Unterrichtsziele wird am Ende der Arbeitsphasen reflektiert.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erläutern die Lehrkräfte die Unterrichtsziele und den geplanten Verlauf des Unterrichts? 2. Sind Arbeitsanweisungen stimmig und eindeutig formuliert? 3. Werden Fehler als Lernanlässe konstruktiv genutzt? 4. Wird das Erreichen der Unterrichtsziele am Ende der Arbeitsphasen reflektiert?



Evaluationsfrage 2:
Wie effektiv fördert der Unterricht an der DS Madrid die Deutschkompetenz ihrer Schüler?

2 Dimension: Lernkultur – Qualität der Lehr- und Lernprozesse			
2.1. Merkmal: Curriculum der Schule: Ziele, Inhalte und Methoden			
	Kriterium	Indikator	Operationalisierung
2.1.2.	Lern- und Arbeitstechniken sowie neue Medien sind durchgängig in den Lernprozess integriert.		<ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Methoden aktivierender Gesprächsformen nutzt die Lehrkraft, um die Deutschkompetenz der Schüler zu fördern? 2. Werden Lernhilfen zur Sprachförderung bereitgestellt bzw. von den Schülern genutzt?
2.1.4.	Das Curriculum beinhaltet Schwerpunkte in der Entwicklung der Deutschkompetenz (Deutsch als Fremdsprache / DaF und Deutschsprachiger Fachunterricht / DFU).	Es ist an der Schule ein abgestimmtes Konzept zur Sprachförderung einschließlich Diagnostik vorhanden.	3. Nutzt die Lehrkraft differenzierender Verfahren zur Sprachförderung (DaF, DaM, DFU) mit dem Ziel, dass einzelne sprachstarke Schüler andere Schüler im Lernprozess unterstützen?

**Evaluationsfrage 3:
Wie effektiv fördern Unterricht und außerunterrichtliche Angebote sowie die schulorganisatorischen Rahmenbedingungen ein positives soziales Klima an der DS Madrid?**

3	Dimension: Schulkultur		
3.2.	Merkmal: Beteiligung der Schülerschaft		
	Kriterium	Indikator	Operationalisierung
1.1.1.	Die Schüler besitzen Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, um sich aktiv am Schulleben und an der Schulentwicklung zu beteiligen.	Eine gewählte Schülervertretung wirkt in den schulischen Gremien bei der Schulentwicklung mit. Die auf den Jahrgangsstufen 7-12 eingesetzten Lehrkräfte nutzen in ihren Lerngruppen zumindest ein Mal pro Jahr einen Schüler-Feedback-Fragebogen zum Unterricht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten besitzen die Schüler, um sich aktiv am Schulleben und an der Schulentwicklung zu beteiligen? 2. Nutzen die Schüler diese Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten? 3. Nutzen die in den Jahrgangsstufen 7-12 eingesetzten Lehrkräfte in ihren Lerngruppen zumindest ein Mal pro Jahr die Zeit für ein Schüler-Feedback zu ihrem Unterricht?
3.4.	Merkmal: Unterstützungssysteme für Schüler		
	Kriterium	Indikator	Operationalisierung
3.4.1.	Die Schule gibt Hilfen bei persönlichen und schulischen Problemen.	Lehrkräfte, insbesondere Klassenlehrer, führen in Sprechstunden Beratungsgespräche mit Eltern und Schülern durch.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sind die von der Schule bereitgestellten Unterstützungssysteme bei persönlichen und schulischen Problemen ausreichend?
3.5.	Merkmal: Integration neu eintretender Schüler		
	Kriterium	Indikator	Operationalisierung
3.5.1.	Die Schule bietet Sprachkurse und Integrationshilfen für Seiteneinsteiger an.	Ein Konzept mit differenzierten Maßnahmen zur sozialen und schulischen Integration liegt vor und wird umgesetzt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erfüllen die von der Schule bereitgestellten sozialen und schulischen Integrationshilfen für Seiteneinsteiger ihre selbstgesteckten Ziele? 2. Werden die von der Schule bereitgestellten sozialen und schulischen Integrationshilfen für Seiteneinsteiger von der Zielgruppe genutzt?

